

## Stephan Gellrich

---

**Von:** Stefan Timmermanns - Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
[stefan.timmermanns@dah.aidshilfe.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 2. März 2010 10:40  
**An:** Holger Sweers - Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
**Betreff:** Welt-Aidstags-Kampagne 2010

**Wichtigkeit:** Hoch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Netzwerker/innen,

gemeinsam mit der BZgA soll es zum diesjährigen WAT (1.12.) wieder eine Kampagne geben. In deren Mittelpunkt steht das Thema „Leben mit HIV heute“. Dabei soll der Aspekt nicht unterschlagen werden, dass es einigen Positiven auch nicht so gut geht - was aber nicht heißt, dass alle ganz fürchterlich ernst dreinschauen müssen, das sieht jetzt auch die bzga so.

Ausschließlich „fröhlich durchs bild springende positive“ aber werden wir bei den insgesamt vier Motiven nicht darstellen können. da macht a) die bzga nicht mit, b) haben wir aber auch selbst den anspruch formuliert, dass die bandbreite des lebens mit hiv deutlich werden soll.

auf den motiven kann eine einzelne person, je nach thema/gegebenheit können es aber auch zwei (oder gar mehr) personen abgebildet sein.

Wir sind nun auf der Suche nach „Rollenmodellen“, die dazu bereit sind: sich bundesweit auf plakaten wiederzufinden und darüber hinaus noch als ansprechpartner für diverse medien zur verfügung zu stehen. wir sind also auf der suche nach:

- a) einem paar oder einer familie oder einer konstellation eltern[teil]/sohn bzw. tochter oder..., davon (mindestens) eine/r positiv. da ja auch der aspekt „einschränkungen/probleme durch hiv“ vorkommen soll, wäre das wahrscheinlich hier am besten unterzubringen (lipoathrophie? oder das thema medikamenteneinnahme? gemeinsamer besuch in der schwerpunktpraxis? weitere ideen?)
- b) einem/einer arbeitnehmerin, der/die sagt, dass er/sie positiv ist und das für ihn kein problem ist, einem/einer kollegen/-in oder einem/einer arbeitgeber/in, der/die negativ ist und sagt, dass sein/e lieblingskollege/-in bzw. mitarbeiter/in positiv ist und er/sie damit kein problem hat oder ähnliches

Wen kennt ihr? An wen könntet ihr diese Anfrage weiterleiten?

Frist: **Bis zum 15. März** müssen wir der bzga melden, ob wir leute für die plakate finden, die die medienöffentlichkeit aus- und durchhalten, wenn nicht, ist das konzept gestorben, und wir haben eigentlich überhaupt keine zeit mehr.

Also: Ärmel hoch, fragt bitte nach in euren netzwerken, rührt die trommel... ;-)

Vielen Dank dafür!

Kontaktperson in dieser Angelegenheit ist Holger Sweers von der DAH. Bitte meldet euch bei ihm (Adresse siehe unten).

Herzliche Grüße,  
Stefan Timmermanns

Holger Sweers  
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Aufklärung und Information/Lektorat  
Wilhelmstraße 138  
10963 Berlin

Tel.: +49-30-690087-52  
Fax: +49-30-690087-42  
[holger.sweers@dah.aidshilfe.de](mailto:holger.sweers@dah.aidshilfe.de)